

(Download pdf) Der Weizscker Komplex: Eine politische Archologie

# Der Weizscker Komplex: Eine politische Archologie

Von Thorsten Hinz

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #668484 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-15Erscheinungsdatum: 2012-11-15File Name: B00A9Y3K6S | File size: 57.Mb

**Von Thorsten Hinz : Der Weizscker Komplex: Eine politische Archologie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Weizscker Komplex: Eine politische Archologie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen35 von 38 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Familientrauma und NationalkomplexVon Volkmar WeissMit diesem Buch schliet der Verfasser inhaltlich an Die Psychologie der Niederlage: ber die deutsche Mentalitt und vertieft seine Analyse, wie bestimmte Konstanten und Umstnde die politische Gesinnung der Deutschen im vorigen Jahrhundert geprgt haben und bis auf den heutigen Tag

nachwirken. Die Familiengeschichte Weizscker ist dabei der Aufhnger fr ein tiefgrndiges Essay, das zwar ausdrcklich nicht den Anspruch erhebt, ein biographisches oder wissenschaftlich-historisches Werk zu sein, aber dennoch "als Fallstudie zur allgemeinen Entwicklung" sich in diese Richtung entwickelt. Als Quellen fr die Familiengeschichte der Weizscker sttzt sich der Verfasser vor allem auf Wein Die Weizsckers. Geschichte einer deutschen Familie dva, 575 Seiten bebildert, Die Weizscker- Papiere 1933 - 1950 und die "Erinnerungen" (1950) Ernst von Weizsckers, fr den frheren Bundesprsidenten auf seine Autobiographie Vier Zeiten: Erinnerungen. Der zentrale Teil des Buches dreht sich um den Staatssekretär im Auswrtigen Amt (1938-1943) und SS-Brigadefhrer Ernst von Weizscker, dem Vater des Bundesprsidenten. Spannend finde ich hier vor allem die Seiten ber die Vorgeschichte des Mnchener Abkommens und den Kriegsausbruch am 1. September 1939 mit Fakten und Hintergrnden, die heute in den Schulen nicht mehr gelehrt werden. Die eingestreuten Einschtzungen dann im Verlaufe des Krieges, das ist Geschichte aus erster Hand! Am 20. Mrz 1942 hatte Ernst von Weizscker ein Dokument unterzeichnet, in dem steht: "Seitens des Auswrtigen Amtes wird gegen die Abschiebung von insgesamt 6000 Juden franzsischer Staatsbrgerschaft beziehungsweise staatenloser Juden nach dem Konzentrationslager Auschwitz kein Einspruch erhoben." Dafr wurde er 1949 als Kriegsverbrecher verurteilt. Sein Sohn Richard war von 1984 von 1994 Bundesprsident. Im Buch ist der letzte Abschnitt ber ihn berschrieben mit "Heuchelei als Erbe". Der Leser kann sich jedoch aufgrund der Sachinformationen selbst eine Meinung bilden. Das Buch ist in Leinen gebunden, sehr gut aufgemacht, und mit Funoten und einem Personenregister versehen. Es ist ganz sicher auch als ein Geschenk fr Personen geeignet, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. 13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut recherchiert, klar und verstndlich formuliert, uerst sachlich ... Von J. Buchenau Thorsten Hinz erhellt die tragische Figur des Ernst von Weizscker, vor allem sein Wirken im Dritten Reich. Er zeigt die Vielschichtigkeit dieser Persnlichkeit auf, den Drahtseilakt zwischen theoretischer und praktizierter Verantwortungsethik sowie den tatsächlichen Auswirkungen von Unterlassungen, Duldung und (aktivem) Handeln. Auch werden die Kriegsschuldfrage im Kontext der damals international verfolgten Politik sowie die Problematik von Aktion und Gegenaktion, von Treiben und Getriebenwerden, sehr gut dargestellt. Da in der Folge einer seiner Shne, Richard von Weizscker, in seinem Handeln durch die Geschehnisse um und durch seinen Vater, dem Staatssekretär im Auswrtigen Amtes des NS-Regimes, mgeblich beeinflusst scheint, wird im Buch ebenfalls klar hervorgehoben; Verdrngung und eine einseitige, selektiv wirkende Distanz zu geschichtlichen Sachverhalten scheinen offensichtlich so manche sptere uerung des ehemaligen Bundesprsidenten in ihrer qualitativen Relativitt verstndlich zu machen. Auch die anderen Mitglieder der Familie Weizscker werden dem Titel des Buches entsprechend in ihrer jeweiligen politischen Relevanz dem Leser vor Augen gefhrt. Das Buch zeichnet sich durch eine sehr differenzierte Betrachtungsweise aus, einseitige und damit unvollstndige, verkrzende Darstellung wird vom Autor erfolgreich vermieden. Alle wesentlichen Aussagen sind exakt belegt, somit bei entsprechendem Interesse der Leser leicht der zielfhrenden Nachprfung zugngig. Thorsten Hinz hlt auch die Kriterien einer eigenen ideologischen Verortung konsequent ein: sehr klar sind Fakten und die jeweilige Interpretation des Autors zu unterscheiden. Wer sich ernsthaft fr die neuere deutsche Geschichte interessiert, wer sich nicht mit der hufig anzutreffenden demagogischen Einseitigkeit oder echte Aufklrung verhindernden politischen Korrektheit zufrieden geben mchte, der findet hier ein exzellentes Buch auf der Suche nach wahren Hintergrnden der Geschehnisse. Kein Buch fr Demagogen, sondern ein Sachbuch wie man es sich wnscht! 22 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider 25 Jahre zu sp! Von Peacelines "Eine politische Archologie" untertitelt Thorsten Hinz, die Edelfeder der konservativen Wochenzeitung "Junge Freiheit", sein neuestes Werk "Der Weizscker-Komplex", in dessen Mittelpunkt die Ansprache des frheren Bundesprsidenten Richard von Weizscker zum 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation im Zweiten Weltkrieg steht, die vermutlich berhmteste Rede in der Geschichte der Bundesrepublik. Hinz gelingt es Schicht fr Schicht die verschiedenen Ebenen dieses Komplexes analytisch freizulegen, deren wichtigste sind: - der Weg in den Zweiten Weltkrieg- die Funktion der Dauerbewltigung der deutschen Vergangenheit nach innen und auen- und daraus abgeleitet das Selbstverstndnis der heutigen Bundesrepublik- die Rolle der alten Adels-Eliten im Dritten Reich- die heuchlerische Verklrung der tragischen Verstrickungen des Weizscker-Vaters Ernst in das Nazi-Regime durch dessen Sohn Richard Laut Hinz diente Richard von Weizsckers Rede letztlich auch dem Zweck, das durch die Nrnberger Anklage gegen seinen Vater Ernst von Weizscker entstandene Familientrauma zu verarbeiten. Den gegen den frheren Staatssekretär im Wilhelmstraen-Prozess erhobene Schuldvorwurf, der sich implizit auch gegen die von ihm reprsentierte aristokratische Elite richtete, wandte sein Sohn spter kollektiv gegen das deutsche Volk, das 1933 die alte Elite an die neue "plebejische" der Nazis verraten habe, und so die Katastrophe des Dritten Reichs heraufbeschwor. Richard von Weizscker hat somit im Familieninteresse das deutsche Volk kollektiv belastet und damit versucht, die Reinwaschung seines Vaters von jeglicher Schuld zu betreiben. "Der Weizscker-Komplex" ist mehr als eine kritische Familienbiographie der populrsten Adels-Dynastie Deutschlands. Hinz ist ein Meisterwerk der psychologischen Deutung der jngsten deutschen Geschichte und einer ihrer wichtigsten und populrsten Akteure gelungen, deren Kulminationspunkt die Rede vom 8. Mai 1985 darstellt und die in ihren Folgen noch lange fortwirken wird. Es ist bedauerlicherweise kaum zu erwarten, da Hinz` Werk eine Korrektur der gegenwrtigen Geschichtspolitik bewirken

wird, dazu kommt das Buch leider 25 Jahre zu spät.

Kurzbeschreibung 8. Mai 1985, Bonn, Plenarsaal des Deutschen Bundestages. Bundespräsident Richard von Weizsäcker spricht zum 40. Jahrestag des Kriegsendes. Er mahnt die Deutschen, sich an die Verbrechen des Nationalsozialismus immerwährend zu erinnern! Damit schreibt er die Vergangenheitspolitik für Jahrzehnte fest. Die Weizsäcker gehen seit Generationen zur deutschen Elite. In den unterschiedlichsten Systemen haben sie an ihrem Aufstieg gearbeitet und ausgezeichnete Wissenschaftler und Politiker hervorgebracht. Doch die Familiengeschichte hat einen dunklen Fleck: Der Vater des Altbundespräsidenten, Staatssekretär Ernst von Weizsäcker, wurde 1949 in Nürnberg als Kriegsverbrecher verurteilt, weil er nicht den Juden deportationen widersprochen hatte. Für diesen Komplex aus Schuld, Scham und Siegerwillkür, aus persönlicher und historischer Tragik hat der Sohn nie eine schlüssige Erklärung gefunden und den Ausweg in der nationalen Selbstanklage gesucht. Das Buch zeigt Richard von Weizsäcker als Wortführer, aber auch als tragischen Repräsentanten eines nationalen Komplexes, der den geistigen und materiellen Bestand Deutschlands in Frage stellt.

Kurzbeschreibung 8. Mai 1985, Bonn, Plenarsaal des Deutschen Bundestages. Bundespräsident Richard von Weizsäcker spricht zum 40. Jahrestag des Kriegsendes. Er mahnt die Deutschen, sich an die Verbrechen des Nationalsozialismus immerwährend zu erinnern! Damit schreibt er die Vergangenheitspolitik für Jahrzehnte fest. Die Weizsäcker gehen seit Generationen zur deutschen Elite. In den unterschiedlichsten Systemen haben sie an ihrem Aufstieg gearbeitet und ausgezeichnete Wissenschaftler und Politiker hervorgebracht. Doch die Familiengeschichte hat einen dunklen Fleck: Der Vater des Altbundespräsidenten, Staatssekretär Ernst von Weizsäcker, wurde 1949 in Nürnberg als Kriegsverbrecher verurteilt, weil er nicht den Juden deportationen widersprochen hatte. Für diesen Komplex aus Schuld, Scham und Siegerwillkür, aus persönlicher und historischer Tragik hat der Sohn nie eine schlüssige Erklärung gefunden und den Ausweg in der nationalen Selbstanklage gesucht. Das Buch zeigt Richard von Weizsäcker als Wortführer, aber auch als tragischen Repräsentanten eines nationalen Komplexes, der den geistigen und materiellen Bestand Deutschlands in Frage stellt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Thorsten Hinz, Jahrgang 1962, studierte Germanistik in Leipzig. Er war 1995/96 Politik- und 1997/98 Kulturredakteur der Wochenzeitung Junge Freiheit und arbeitet seither als freier Autor in Berlin. 2004 wurde er mit dem Gerhard-Lwenthal-Preis für Journalisten ausgezeichnet.